



Petition 138114

Rechtliche Aspekte der digitalen Welt - Starke Einschränkung Konsum von Kurzform-Videos für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren

Text der Petition

Mit der Petition wird gefordert, dass der Konsum von Kurzform-Videos für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren stark eingeschränkt wird. Somit sollten diese Medienformen nur noch 30 Minuten am Tag für Kinder und Jugendliche zur Verfügung stehen. Auch nachts zwischen 22 und 6 Uhr sollte ein Nutzungsverbot für diese Medienformen in dieser Altersgruppe gelten.

Begründung

Etliche Studien haben mittlerweile gezeigt, dass sich Kurzform-Videos negativ auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen auswirken. Sie führen zu mehr psychologischen Problem und Entwicklungsstörungen. Die Nutzung von Social-Media-Plattformen weist bei Jugendlichen und Kindern eine Assoziation mit stärkeren Depressionssymptomen auf. Je mehr konsumiert wird, desto höher ist die Inzidenz für Depression. Außerdem führt der Konsum von Social-Media-Plattformen zu Schlafstörungen und einem niedrigen Selbstwertgefühl bei Jugendlichen.

Ein Hauptargument gegen gesetzliche Einschränkungen solcher Plattformen ist, dass Eltern selbst Einfluss nehmen sollen auf das Nutzerverhalten ihrer Kinder. Allerdings ist der soziale Druck bei den Kindern und bei den Eltern sehr stark. Eltern fühlen sich oft gezwungen, ihren Kindern ein Smartphone zu kaufen, während Jugendliche und Kinder oft aufgrund der Gruppendynamik anfangen Social-Media-Plattformen zu konsumieren.

Da Social-Media-Plattformen insbesondere mit "Short-Form Content" nicht nur gesundheitliche Beeinträchtigungen mit sich bringen, sondern auch abhängig machen, sollte die Nutzung solcher Medien für diese junge Altersgruppe ähnlich wie bei Zigaretten gesetzlich eingeschränkt werden.